



Sammlung Theaterzettel

Die Glocken von Corneville

Langer, Ferdinand

1896-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. Oktober 1896.

15. Vorstellung im Abonnement A.

Die Glocken von Corneville.

Komische Oper in 3 Akten (4 Bildern) von Clairville und Gabet. Musik von Robert Planquette.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hilbrandt.

Personen:

Henri, Marquis von Corneville	Herr Kromer.	Cacholet, Bootsmann	Herr Moser I.
Gaspard, ein reicher Pächter	Herr Mary	Foninard, } Matrosen	Herr Schödl.
Germaine, seine Nichte	Frau Sorger.	Gripardin, }	Herr Peters.
Haiderose, Magd in seinen Diensten	Frl. Hübsch.	Gertrude, }	Frl. Wagner.
Jean Grenicheux, ein Bauernjunge	Herr Rüdiger.	Jeanne, }	Frau Springer.
Der Amtmann	Herr Hilbrandt.	Katherine, }	Frl. Fries.
Der Notar	Herr Starke I.	Manette, }	Frl. Münzberg.
Der Altuar	Herr Welde.	Susanne, }	Frl. Dänike.
Der Beisitzer	Herr Eichrodt.	Morguerite, }	Frau Schilling.

Matrosen. Schiffsjungen. Kutscher. Diener. Mägde. Feldhüter. Musikanten.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Plaz.
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Plaz.	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsitg im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsitg im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 18. Oktober 1896. 16. Vorstellung im Abonnement A.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Reßler.

Anfang halb 7 Uhr.